Turniere mB und mC

Montag, 14. September 2020

HV Turnier als SaisonvorbereitungAm Samstag veranstaltete der HV Bad Schönborn ein Vorbereitungsturnier für die kommende Handballsaison in der Schönbornhalle. Die Gemeinde hatte zuvor das Hygienekonzept abgesegnet. Bereits am Freitag wurde aufgebaut, weil unter Coronabedingungen doch ein hoher Vorbereitungsaufwand nötig ist, bspw. zur Separierung der Gastvereine auf den Tribünen, und der Kennzeichnung der Laufwege. Dabei half uns freundlicherweise Michael Kern mit Rat und Tat, wir bedanken uns sehr herzlich.
Am Samstag mußte der HV dann feststellen, daß im Mitteldrittel der Aufbau zerstört worden war, obwohl die Halle in den Sommerferien nach Aussage der Gemeinde außer zu den offiziell angemeldeten Terminen wie Ferienprogramm und Turnieren von niemandem genutzt werden würde. Das führte bei uns zu kurzfristiger Hektik, weil wir die Tribüne erst wieder instandsetzen mußten. Das gute Wetter hingegen half uns sehr; Die Familie Weber hatte uns freundlicherweise ein Zelt zur Verfügung gestellt, das wir vor dem Eingang der Schönbornhalle zum Aufenthalt aufbauen konnten - eine gute Alternative zur Hallenluft in den Spielpausen - vielen Dank an die Webers. In der Halle belüfteten wir soweit wie möglich mit 'Durchzug' zwischen den Toren an den Schmalseiten der Halle, und geöffneten Dachluken. Die Familie Geiger stellte uns einen tollen 'Spuckschutz' für die Kuchentheke zur Verfügung - das war super, wir bedanken uns dafür herzlich.

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr stand dieses Jahr für uns weniger die sportliche Vorbereitung im Brennpunkt; wir nutzten das Turnier eher als Chance zu testen, wie unter Coronabedingungen die Schönbornhalle für eine Hallensportart nutzbar sein könnte, da bereits kommende Woche die 'normale' Handballsaison in Baden starten wird. Daher soll hier auch vor allem den Helfern und Eltern gedankt werden, die sich mit Maske bewehrt in die Halle trauten, und uns bei Bewirtung und Aufbau halfen. Dank auch an die Schiedsrichter, die teilweise weit angereist waren.C-Jugend mit dramatischer Finalniederlage

Sportlich begann das Einladungsturnier mit einem deutlichen Sieg des HV gegen die Jugend der TSG Haßloch. Noch deutlicher machte es die KuSG Leimen gegen die HSG Hardt, die auch im Spiel um Platz drei gegen Haßloch keine Chance hatten.
Das dann folgende Finale ließ an Spannung nichts zu wünschen übrig; keine Mannschaft konnte sich absetzen. Zunächst führte meist der HV mit einem oder zwei Toren; dann aber kam Leimen auf, und übernahm die Führung, konnte sich aber nie deutlich absetzen. Dem HV merkte man an, daß er wenig Spieler hatte, zumal noch ein wichtiger Spieler wg. eines privaten Termins leider zur Halbzeit des Finalspiels weg mußte.
Kurz vor Abpfiff erzielte Julian Weber aber den verdienten Ausgleich für den HV, der seine besten Torschützen in Robin Merk und Luis Sacherow hatte. Auch die tolle Leistung von Ivan Sakota im Tor verdient eine besondere Erwähnung.
Damit kam es zum Siebenmeterwerfen, was ähnlich dramatisch verlief. Julian traf nur den Innenpfosten, alle anderen Schützen behielten die Nerven, so daß am Ende glücklich Leimen den Pokal der Firma Baumann-Pokale in Empfang nehmen durfte. Von den sportlichen Eindrücken dürften Leimen und der HV in ihren jeweiligen Landesligen eine gute Rolle spielen.B-Jugend Turniersieger heißt TSG Haßloch

In der B-Jugend spielten die gleichen Vereine wie bei der C-Jugend; nur die Leimener bilden in dieser Altersklasse eine Spielgemeinschaft mit dem PSV Heidelberg. Zum Auftakt verlor der HV, dessen B-Jugend nur aus dem jüngeren Jahrgang besteht, der zudem durch C-Jugendspieler ergänzt werden muß, gegen die TSG Haßloch nicht überraschend relativ klar. Spannend hingegen verlief das andere Halbfinale zwischen Hardt und Heidelberg-Leimen, das nach 30 Minuten 19:19 unentschieden stand. Heidelberg-Leimen gewann das 7m-Werfen dann mit 3:2, wobei allerdings im Vergleich zum Turnier der C-Jugend die Torwarte viele Bälle halten konnten. Man muß feststellen, daß Leimen 7m-Werfen 'kann'.
Das Finale war dann eine klare Angelegenheit für Haßloch, die mit 21:13 deutlich dominierten. Vorher hatte Hardt noch das Spiel um Platz drei knapp gegen den HV gewonnen.

Insgesamt bleibt der Eindruck, daß mit dem vorgegebenen Konzept und so disziplinierten Gästen wie am vergangenen Wochenende derartige Veranstaltungen durchaus durchführbar sind. Wir brauchen natürlich das Glück, das unter den Anwesenden kein 'Super-Spreader' war, aber nach Abschluß beider Turniere war man beim HV sowohl organisatorisch als auch sportlich recht zufrieden.